Vitrina suevica Sandb.

Bythinia gracilis Sandb.
Carychium pactychilus Sandb.
Subulina minuta Klein sp.
Limneus dilatatus Noul.
Limneus turrites Klein
Pupa quadridentata Klein.
Pupa farcimen Sandb.
Planorbis cornu var. Mantelli Dunk.
Planorbis laevis Klein.
Ancylus depertitus.

Clausilia, zur Gruppe der grandis Klein gehörig.

Mit diesen conchylienreichen bituminösen Schichten wech selten, wie man früher sehen konnte, Lagen von grauem Thon voller Pflanzenreste ab. Letztere sind leider nicht mehr so leicht zu bekommen, um zugleich ein Bild der damaligen Flora geben zu können. Ausserdem kamen Reste von Schildkröten, ferner Knochen von Mastodon, Rhinoceros und Palaeomeryx während des Bahnbaues, wo es mir leider an der nöthigeu Zeit für Excursionen fehlte, nicht gerade selten vor, indess jetzt an den Halden nur noch vereinzelte Knochenfunde das Auge des Sammlers erfreuen.

Systematische Uebersicht der Käfer,

welche in Baiern und der nächsten Umgebung vorkommen. (Fortsetzung.)

J. Loricerini.

28. Loricera Latreille.

loron Riemen, Keras Horn.

1) pilicornis Fabr.

114.

aenea Latr. — seticornis Gebler in litt. — Larve Geruet Hor. soc. russ. — Augsburg, München im Hirschgarten an dem Bassin unter feuchtem Laube, Mai, Dr. Kr.; Passau; Regensburg, ziemlich s.; Dinkelsbühl Pfarrer Wolff; Nürnberg n. s.; Erlangen s. h.; an nassen Stellen z. B. Brucker Lache und an Teichen, er überwintert; Fichtelgebirg; Aschaffenburg n. s. an feuchten Stellen.

K. Panagaeini.

29. Panagaeus Latreille.

pas ganz, agaio ich freue mich.

1) Crux major Linne.

115.

nobilis L. — crux Gyllh. — bipustulatus Oliv. — equestris Fourer. —vicinus Gorg. — Ueberall n. s. an sandigen Stellen auf Feldern unter Steinen oder über den Weg laufend, auf Rainen unter Moos oder Pflanzen; er überwintert. — var. trimaculatus Dej. — München; Moosburg, Notar v. Sonn.; Erlangen s s., am Sandberg, Frankfurt, v. Heyden.

2) quadripustulatus Sturm.

116.

crux major var. b. Heer. - Vorkommen wie beim Vorigen.

L. Chlaeniini.

30. Callistus Bonelli.

callistos der schönste.

1) Luncetters Fabr.

117.

eques Schrank. — Sulzeri Brahm. — crux minor Sulz. — plateosus Fourc. — Ueberall ziemlich selten unter Steinen, hie und da h. z. B. an der Gartenmauer von Nymphenburg im sandigen Boden, Mai, Dr. Kr.

31. Chlaenius Bonelli.

chlaina Mantel.

1) agrorum Oliv.

118.

varigatus Fourcr. — marginatus Fairm. — Regensburg n. s.; Frankfurt am Mainufer n. s., Decan Scriba.

2) vestitus Payk.

119.

dubius Hoppe. — marginatus Linné. — Augsburg; München; Passau; Regensburg n. s.; Erlangen s. s. im Sommer an feuchten Stellen in Wiesen und an den Ufern der Sümpfe und des Flusses; Aschaffenburg h., am Main.

3) Schrankii Duftschm.

120.

nitidulus Schrank — Eschscholtzi Fisch. — bombycinus Bonelli — Augsburg; München; Tegernsee am Ufer der Weissach, Dr. Kr.; Rosenheim, September, Dr. Kr.; Moosburg, Nosburg, Nosburg, Sonn.; Passau, Regensburg n. g.; Dinkelsbühl, Pfarrer Wolff; Nürnberg; Erlangen s. s., findet sich an denselben Stellen wie vestitus; Aschaffenburg s. h.

4) tibialis Dej.

121.

nigricornis Dej. — Schrankii var. Letzner. — Augsburg; München, am linken Isarufer unterhalb der Bogenhauser Brücke, Juni, Dr. Kr.; Allgäu, Obergeometer Stark; Moosburg Notar v. Sonn.; Regensburg n. s.



5) nigricornis Fabr.

122

Geoffroae Brahm. — upsaliensis Linné. — nitidulus Thunbg. holosericeus var. b. Panz. — Augsburg; München; Regensburg n. s.; Dinkelsbühl, Pfarrer Wolff; Nürnberg; Erlangen; im Sommer an feuchten Stellen in Wiesen, an den Ufern der Sünpfe und des Flusses h. auch im Winter bei hohem Wasser; Rothenburg, Professor Dr. Langhans; Aschaffenburg s. s. mainabwärts. var. melanicornis Dej. — fulgidus Steph. — holosericeus var. d. llig. — Augsburg; Tegernsee am Ufer der Weissach, April, Dr. Kr.; Moosburg, Notar v. Sonn.; Passau; Regensburg; Nürnberg Aschaffenburg s. s.

6) holosericeus Fabr.

23.

carbonarius Rossi. — tristis Schaller — München; Eichstädt Nürnberg; Erlangen s, an der Lache unterhalb der Regnitzbrücke, an den Ufern der Teiche bei Dechsendorf, Fichtelgebirg; Bamberg, Professor Hoffmann; Aschaffenburg s. s.

7) sulcicollis Payk.

124

alternans Chaud. — München; an dem Bassin im Hirschgarten unter feuchtem Laub, Mai, Dr. Kr.; Erlangen an der Lache unterhalb der Regnitzbrücke im Juli 1837 einmal, im November 1841 unter Moos an einer Anhöhe gegen Bruck, an deren/Fuss ein Sumpf ist, neunmal; Aschaffenburg s.

8) caelatus Weber.

125.

Q sulcicollis Payk. — quadrisulcatus Paykull.- anaglypticus Knoch in litt. — Alsfeld, Oberstlieutenant Klingethöfer.

32. Oodes Bonelli.

oodes eiförmig.

1) helopodioides Fabr.

126.

München; Moosburg, Notar v. Sonn.; Regensburg s. s.; Dinkelsbühl, Pfarrer Wolff; Nürnberg; Erlangen, das ganze Jahr hindurch auf Wiesen ziemlich h., im Winter unter Moos. Bei hohem Wasser findet er sich gewöhnlich in grosser Menge. Aschaffenburg s. s. Striet.

M. Licinini.

33. Licinus Latreille.

Licinus ein Eigenname.

1) cassideus Fabr.

127.

depressus Sturm. — emarginatus Oliv. — Passau; Regensburg s. s.; Rothenburg a. d. T., Professor Dr. Langhans; Frankfurt v. Heyden.

2) depressus Payk.

128.

cassideus Illig. — cossyphoides Duft. — München; am Anfange des Waldes zwischen Harlaching und der Menterschwaige am Fusse eines Baumes unter Moos, März, Wolfrathshausen; Dr. Kr.; Kaufbeuern, Rector Buchner; Regensburg s. s., Nürnberg; Erlangen von April bis Juli an feuchten Stellen im Grase und unterm Laub. Im Eichenwald besonders in der Nähe der Solitüd.

3) Hoffmannseggi Panz.

129.

Auf dem Miesing bei Schliersee gefangen, Dr. Kr.

34. Badister Clairville.

badystes Läufer.

1) unipustulatus Bon.

130.

cephalotes Dej. — unipunctatus Jacq. Duv. — Dinkelsbühl, Pfarrer Wolff; Aschaffenburg s. s.

2) bipustulatus Fabr.

131.

crux minor Oliv. — microcephalus Steph. — Ueberall n. s., besonders an Flussufern unter Steinen, Moos und Laub. — var. lacertosus Sturm. — München.

3) homeralis Bon.

132.

sodalis Duft. — confinis Steph. — scapularis Steph. — Augsburg; München; Moosburg, Notar v. Sonn.; Dinkelsbühl Pfarrer Wolff; Nürnberg; Erlangen nur auf dem Hetzles und bei Ebermannstadt im Frühling und Herbst unter Steinen s.; Aschaffenburg s.

4) peltatus Panz.

133

chalybaeus Sturm. — corruseus Fisch. München; Freising. Weihenstephan unter Steinen, Mai; Wolfrathshausen au der Loisach, Dr. Kr.; Eichstädt; Nürnberg; Erlangen im Frühling einzeln auf dem Hetzles unter Steinen; im Juli und August 1841 auf den moorigen Stellen der Brucker Lache im Gras s. h.

N. Broscini.

35. Broscus Panzer.

brosco ich esse.

1) cephalotes Linné.

134.

vulgaris Dej. — Ueberall n. s., besonders in sandigen Gegenden. Er lebt in Erdhöhlen und findet sich unter Steinen und Holz.

(Fortsetzung folgt).

Verantwortlicher Redakteur Dr. Merrich-Schäffer jun.

In Commission bei G. J. Manz.

Druck der F. Neubauer'schen Buchdruckerei (F. Huber).

Hechschon, Peliliothek Pensbut9